

Schwyz, 20. September 2012

Berufsbildungszentrum Goldau: Turnhallensanierung und zusätzliche Schulräume

Verpflichtungskredit von 9.4 Mio. Franken beantragt

(Stk/i) Das Berufsbildungszentrum Goldau (BBZG) ist einer von zwei Berufsschulstandorten im Kanton Schwyz. Im BBZG erhalten 17 Berufe mit 1700 Lernenden aus 7 Kantonen ihren Pflichtunterricht. Das Dach und die Fassaden des Hauptgebäudes wurden zwischen 2008 und 2010 saniert. In einer zweiten Etappe muss die Turnhalle ebenfalls saniert werden. Mit einer Aufstockung des Turnhallengebäudes sollen gleichzeitig notwendige multifunktionale Schulräume für den technischen und naturwissenschaftlichen Unterricht geschaffen werden. Dafür beantragt der Regierungsrat dem Kantonsrat einen Verpflichtungskredit in Höhe von 9.4 Mio. Franken.

Das Hauptgebäude des Berufsbildungszentrums Goldau (BBZG) wurde zwischen 2008 und 2010 energetisch saniert, statisch verstärkt und für die Bedürfnisse der überbetrieblichen Kurse der Schreiner und Zweiradberufe ausgebaut. Die ursprüngliche Planung sah vor, gleichzeitig auch die Gebäudehülle der 1989 erstellten Dreifachturnhalle zu sanieren.

Entscheid zur Pädagogischen Hochschule abgewartet

Diese Arbeiten wurden aber zurückgestellt, bis Klarheit über die weitere Zukunft der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz und damit auch über die weitere Verwendung dieses Gebäudes herrschte. Mit dem Bekenntnis von Regierung und Kantonsrat zur eigenständigen Pädagogischen Hochschule in Goldau konnten die Planungsarbeiten für die Sanierung der BBZG-Turnhalle wieder aufgenommen und zusammen mit der notwendigen Schulraumerweiterung gesamtheitlich konzipiert werden.

Dach und Fassaden in schlechtem Zustand

Das Dach und die Fassaden der Dreifachturnhalle sind in einem schlechten Zustand und müssen analog zum Hauptgebäude saniert werden. Aber auch die Gebäudetechnik, die Innenbeläge, die Raumausstattung und die Umgebung entsprechen nach einer Gebrauchsdauer von über 20 Jahren nicht mehr den aktuellen Bedürfnissen und müssen erneuert werden.

Schulraumerweiterung

Gleichzeitig mit der Sanierung der Turnhalle sollen auf dem Garderobentrakt fünf zusätzliche Schulzimmer errichtet werden. Zwei dieser Schulzimmer werden für den naturwissenschaftlichen Unterricht benötigt, da das BBZG zurzeit über keine derartigen

Spezialräume verfügt. Die restlichen Zimmer dienen Brückenangeboten und erfüllen die gestiegenen Anforderungen und Bedürfnisse verschiedener Berufsgattungen.

Fertigstellung im Herbst 2014 geplant

Für die Sanierung der Turnhalle des BBZG und für die Schulraumerweiterung wird mit Gesamtkosten von 9.4 Mio. Franken gerechnet. Stimmt der Kantonsrat diesem Verpflichtungskredit zu, wird die Vorlage anschliessend den Stimmbürgern vorgelegt. Wenn alles plangemäss verläuft, können die sanierten und neu erstellten Räume im Herbst 2014 ihrer Bestimmung übergeben werden.

Staatskanzlei

Information

Dokumentation: [Bericht](#) und [Vorlage](#) an den Kantonsrat